

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
I. Perspektiven der Verkündigung Jesu	
1. Jesu einfache und konkrete Rede von Gott	15
1. Die Einheit von Wort und Tat	15
2. Die Rückkehr nach Galiläa	18
3. Gott in Welt	20
4. Gottes unbedingte Güte	25
5. Abba	29
6. Die Forderung Gottes	32
7. Der Gott aller	35
8. Der einfache Glaube Jesu	37
Stuttgarter Bibelstudien 100, Stuttgart 1981, 153–176	
2. Die Basileia-Verkündigung Jesu und die Option für die Armen	41
1. Die Seligpreisungen der Armen: eine Konkretion der Basileia-Verkündigung Jesu	42
2. Die Basileia-Verkündigung Jesu im Kontext zeitgenössischer Heilshoffnungen	53
3. Konsequenzen	68
Hoffman/Eid, Jesus von Nazareth und eine christliche Moral, Quaestiones disputatae 66, Verlag Herder, Freiburg–Basel–Wien ³ 1979, 27–58	
3. Die Begründung einer neuen Ethik in den Antithesen der Bergpredigt	73
1. Die primären Antithesen der Bergpredigt	73
2. Bemerkungen zum jüdischen Gesetzesverständnis ..	79
3. Aspekte einer neuen Sittlichkeit in den Antithesen .	84
ebenda, 73–94	
4. Das Recht der Frau oder »Wider die legalisierte Willkür des Mannes«.....	95

1. Literargeschichtliche Vorbemerkung	95
2. Zum jüdischen Verständnis von Ehescheidung und Ehebruch	99
3. Die Stellungnahme Jesu	104
4. Die Perspektive Jesu in der urchristlichen Überlieferung	106
5. Konsequenzen	115
ebenda, 109–131	
5. Der Feind als »Nächster«	118
1. Der »Nächste« in der Verkündigung Jesu	118
2. Das »Gebot« der Feindesliebe	122
3. Die Übersetzung des Gebotes in konkretes Verhalten	127
4. Die Überwindung von sozialen Gegensätzen in urchristlichen Gemeinden	136
ebenda, 147–166	
6. Herrschaftsverzicht: Befreite und befreiende Menschlichkeit	139
1. Zur Traditionsgeschichte der Sprüche vom Sklave- und Letzter-Sein der Ersten und Größten	139
2. Die inhaltliche Aussage des Spruches	147
3. Jesu Forderung des Herrschaftsverzichtes und die endzeitliche Umkehrung der irdischen Ordnungen	153
4. Konsequenzen	167
ebenda, 186–214.229f.	
Literaturverzeichnis zu Teil I	169

II. Ostern und die Anfänge der Christologie

7. Gekreuzigt unter Pontius Pilatus. Jesu Hinrichtung in der Deutung der Evangelisten	172
1. Die historische Rückfrage	172
2. Die Markus-Überlieferung und die sie bestimmenden Motive	175
3. Matthäus: Der von Israel abgelehnte Messias	181
4. Lukas: Der Tod des unschuldigen Gerechten	182
5. Johannes: Die »Erhöhung« des Gottesohnes	184

6. Hermeneutische Überlegungen	186
Orientierung 57 (1993) 65–70	
8. Der Glaube an die Auferweckung Jesu in der neutestamentlichen Überlieferung	188
1. Die Anfänge des Osterglaubens	188
1.1. Das Bekenntnis zur Auferweckung Jesu	188
1.2. Die ältesten Zeugnisse von den Erscheinungen Jesu	211
2. Die Ostererzählungen der Evangelien	225
2.1. Die Überlieferung vom leeren Grab und das markinische Osterverständnis	225
2.2. Die Verbindung der Grab-Tradition mit Erscheinungserzählungen in den GroÙevangelien	231
3. Zur Entstehung des Osterglaubens	248
Theologische Realenzyklopädie IV (Berlin 1979) 478–509	
9. Zur Problematik der christologischen Karriere des Jesus von Nazareth	257
1. Formale Beobachtungen	259
2. Der charismatische Ursprung: Die Basileia-Botschaft des Propheten Jesus von Nazareth	260
3. Die Anfänge der Christologisierung im palästinischen Traditionsbereich	262
4. Der Übergang in den hellenistischen Kulturbereich	266
5. Kritische Rückfragen	270
Vortrag bei der Internationalen Klausurkonferenz in Königsberg 1990, Gastvorlesung in Saarbrücken 1991 (bisher unveröffentlicht)	

III. Von Jesus zur Kirche

10. Priestertum und Amt im Neuen Testament. Eine kritische Bestandsaufnahme	274
1. Die Rede vom dreifachen Amt Christi und der Kirche im Spiegel des Neuen Testaments	275
2. Die Gemeinde als die neue Priesterschaft Gottes	280
3. Die Pluralität frühchristlicher Gemeindeformen	286
1. Die charismatischen Anfänge	287

2. Charismatische Gemeinde bei Paulus	289
3. Die allmähliche Ausbildung von Amtsstrukturen	294
4. Die matthäische Alternative: Kirche als Gemeinschaft der Schwestern und Brüder des Messias Jesus	320
5. Rückblick und Ausblick	323
Priesterkirche, Patmos Verlag, Düsseldorf 1987, 12–61	
11. Der Petrus-Primat im Matthäusevangelium	326
1. Traditionsgeschichtliche Einordnung von Mt 16, 17–19	327
2. Die Schlüssel des Himmelreichs	330
3. Petrus – der »Fels«	335
4. Petrus – der exemplarische Jünger	339
5. Petrus – der erste Jünger	341
6. Gegen ein patriarchales Amtsverständnis	344
7. Ein kirchliches Petrus-Amt?	348
Neues Testament und Kirche FS Schnackenburg, hrsg. v. J. Guilka, Verlag Herder, Freiburg–Basel–Wien 1974, 98–114	
12. Christliche Gemeinde zwischen messianischer Utopie und Realität	350
1. Hoffnung gegen alle Hoffnung	350
2. Die jesuanische Korrektur	354
3. Kritische Rezeption	357
4. Gemeinde in Gesellschaft, nicht als Gesellschaft	361
Vortrag beim 9. Internationalen Gemeindeforum der deutschsprachigen Basis-Gemeinden vom 20.–23. Mai 1993 in Wien: Orientierung 57 (1993) 255–260	
Stellenregister	365